

Die Lehre der Jahreszeiten im Wandel der 5-Elemente hat ihren Ursprung in der traditionellen chinesischen Medizin und betrachtet, wie wir die Gesetzmäßigkeiten der Natur für uns nutzen können. Mit welchen Maßnahmen stellen sich z. B. Bäume auf die Anforderung der Jahreszeiten ein? Beobachten Sie mal selbst.

Die Entgiftungszeiten Frühling (Holz) und Herbst (Metall)

Der Frühling steht für die Entgiftung der Winterschlacken, um voller Energie einen vitalen Sommer zu erleben. Der Herbst steht für das Trennen von Unwichtigem und Schlechtem, wie z. B. Stoffwechsel- und Umweltgifte, um die energiearme Zeit des Winters unbeschadet zu überstehen. Beide Jahreszeiten eignen sich somit hervorragend, eine Schwermetallausleitung oder andere Entgiftungsmaßnahmen durchzuführen.

Wir alle wissen, dass eine Ausleitung von Schwermetallen seine Zeit benötigt und Sie fragen sich wohl, wie das gehen soll. Keiner der empfohlenen Jahreszeiten erstreckt sich über 150 Tage, aber solange dauert eine Standardausleitung von Schwermetallen. Im Folgenden zeige ich Ihnen, wie Sie die 150-Tage-Kur mithilfe der Elementenlehre erfolgreich durchführen.

Regenerative Maßnahmen im Winter (Wasser)

Die Wintermonate Dezember und Januar stehen in der 5-Elementenlehre für das Element Wasser. Warum wir gerade für die Wintermonate Darm unterstützende Maßnahmen empfehlen, wird deutlich, wenn Sie sich die Eigenschaften des Elementes Wasser anschauen.

Das Element Wasser steht für die Regeneration/Fließfähigkeit der Körperflüssigkeiten wie Blut, Lymphe, Gewebs- und Zellflüssigkeiten. Die Nieren und unser Immunsystem (Darm) sollen zur Ruhe kommen. Energetisch gesehen, also keine gute Zeit Ihre Organe, wie Darm und Nieren, mit der Ausleitung mit Stoffwechsel- und Umweltgiften zu strapazieren.

Mineralstoffe, Spurenelemente und Enzyme regenerieren die Körperflüssigkeiten und lassen sie fließfähiger werden. Die Probiotika unterstützen den Darm, der für die Abgrenzung nach außen steht. Die Abgrenzung dient zur Konzentration auf das Innere, zur Konzentration der Kräfte. Beides, sowohl die Abgrenzung nach außen mit der Konzentration auf sich selbst, sowie die Fließfähigkeit der Körperflüssigkeiten passen energetisch zum Element Wasser - den Wintermonaten.

Fazit

Ganz einfach. Nutzen Sie die Wintermonate Dezember und Januar für eine extra Vitalstoffzufuhr und reduzieren Sie in diesen 2 Monaten die Einnahme der Chelate um die Hälfte. So gehen Sie besonders gestärkt in den Frühling und entgiften sogar schneller und besser. Die Entgiftung im Rhythmus der Jahreszeiten geht leichter von der Hand und mindert die Entgiftungserscheinungen –am Ende ist man sogar schneller am Ziel.

Wer die empfohlenen Maßnahmen der 150-Tage-Kur noch mit sinnvollen Maßnahmen des Elementes Wasser unterstützen will, dem stehen die Grüne Papaya als Verdauungshilfe und die Masse an Darmbakterien des Darmflor Pro zur Verfügung – passend für die fülligen und Darm belastenden Weihnachtessen.

Der Temperaturwechsel

Jeweils im Wechsel vom Winter in den Frühling (ins Element Holz) und vom Sommer in den Herbst (ins Element Metall) haben wir einen extremen Temperaturwechsel. Die Regulierung der Körpertemperatur von über 10 Grad ist für unseren Stoffwechsel und unser Hormonsystem sehr anstrengend, Kräfte zehrend und verbraucht viel Vitalstoffe. Eine erfolgreiche Entgiftung sollte immer mit ausreichend Vitalstoffen unterstützt werden.

Beginnen Sie Ihre Entgiftung erst nach dem Temperaturwechsel. Eine angenehme Entgiftungszeit und der Erfolg wird es Ihnen danken.

Tipps für sensitive und geschwächte Menschen im Vitalstofftief

Gehören Sie zu den Menschen, die sich in Zeiten ihres gesundheitlichen Tiefpunktes zu entgiftenden Maßnahmen entschlossen haben? LEIDER ohne die erhofften Verbesserungen oder sogar mit Verschlechterungen reagierten? Verständlich, dass Sie jetzt einer weiteren Entgiftung ängstlich gegenüberstehen. Diese Angst will ich Ihnen gerne nehmen, indem Sie verstehen, was Sie falsch gemacht haben.

Oft liegen die Ursachen oder die Folgen der Erkrankung in einem Vitalstoffmangel. Eine erfolgreiche Entgiftung sollte immer mit ausreichend Vitalstoffen unterstützt werden. Wer schon vorher größere Mängel aufweist, der sollte unbedingt mit vorbereitenden Maßnahmen die Basis für eine Kraft aufwendige Ausleitung schaffen. Dies wird leider oft vernachlässigt oder nicht ausreichend durchgeführt.

Beginnen Sie also Ihre Schwermetallausleitung nicht mit der Chelateinnahme, sondern mit den Vitalstoffpausen. Gerne können Sie diese Vorbereitung über mehrere Monate durchführen, solange, bis Sie „Lust“ auf die Ausleitung bekommen. Eine sehr beliebte und bewährte vorbereitende Maßnahme ist auch die Entsäuerungskur III.

Tipp: Die Entsäuerungskur III ist der ideale Tipp für alle, die Ihre Gesundheit lange erhalten wollen - auch ohne Überprüfung der pH-Werte für jeden anwendbar - für mehr Vitalität.

Haftungsausschluss

Die Nutzung dieser Informationen geschieht auf eigene Verantwortung, sie ersetzen keinesfalls die Untersuchung und Behandlung durch einen Arzt oder Heilpraktiker. Vor Anwendung der Informationen sollte ein Arzt oder Heilpraktiker befragt werden. Bei körperlichen und psychischen gesundheitlichen Problemen empfiehlt Agenki die regelmäßige Vorstellung bei einem Arzt, Heilpraktiker und/oder Psychotherapeuten und die Befolgung der vereinbarten Therapie.